Vermischtes.

* In der Quinta eines rheinischen Realgymnasiums machte der Lehrer des Französischen in Anbetracht der bevorstehenden Weihnachtscensuren die Knaben auf die Wichtigkeit des Französischen als Lehrfach aufmerksam. Er merkte sofort bei der jungen Gesellschaft eine fieberhafte Aufregung, die ihn zu der Frage veranlaßte: „Nun, was ist denn los?“ Als Antwort erhielt er die Gegenfrage eines Quintaners: „Ist es wahr, daß unsere Schule Oberrealschule wird und daß wir von Ostern ab kein Latein mehr haben?“ Der Lehrer fragte den Knaben: „Wo hast Du das denn gehört?“ Antwort: „Das hat in der Zeitung gestanden, mein Vater hat's uns vorgelesen.“ Der Lehrer wendet sich zu der Klasse: „Habt Ihr denn auch darüber in der Zeitung gelesen?“ Antwort: „Gewiß und noch viel mehr.“ Der Lehrer fragt zunächst den Primus, der auch gleich bei der Hand ist mit dem Ausspruch: „Die Real-Gymnasien geben nur eine Halbbildung und sind überhaupt abzuschaffen.“ So fragt nun der Lehrer allmählich den Inhalt der ganzen Kaiserrede aus den 11- und 12jährigen Bürschchen heraus, und schließlich meldet sich noch ein Schüler, einer der schwächsten in der Klasse, der aber in der Prima einen Bruder sitzen hat, um auch seine Bemerkung zu machen. Er wird aufgerufen, und aus seinem Munde schallt es dem Herrn Lehrer entgegen: „Und der Kaiser hat auch gesagt, daß die Lehrer selbst noch nicht erzogen wären.“ Stürmisches Gelächter der Quintanerschaar!

* Hauptmann v. François hatte, als er im Jahre 1889 von Togo nach Damaraland (Südwest-Afrika) übersiedelte, ein Kameel dorthin mitgenommen, um zu erfahren, ob sich diese Thiere dort einbürgern. Dasselbe hat sich bewährt und erhalten, während die für die Schutztruppe angekauften Pferde fast sämmtlich einer Seuche zum Opfer gefallen sind. Nunmehr hat Herr v. François bei seiner vorgesetzten Behörde den Antrag gestellt, ihm noch 16 Kameele zu senden. Anscheinend sind schon Schritte geschehen, um seinen Wunsch zu erfüllen, und in kurzer Zeit dürfte eine Anzahl dieser Thiere nach Südwest-Afrika abgehen.

* Aus einer in dem Kopf eines Pferdes am linken Schläfenrand gelegenen, 12 Cmtr. tiefen Fistel entfernte der Kurschmied Reichle in Cottbus mittelst Bohrsonde ca. 30 Stück im besten Gedeihen stehende 5—7 Ctmr. lange Grashalme. Die Gräser haben alle eine gleiche Form, grüne, nach der Wurzel zu etwas weiße Farbe. Auf welche Weise diese Pflanzen Wurzel gefaßt haben, ließe sich vielleicht dadurch erklären, daß einige im Heu befindliche Samenkörner in die Fistel hineingelangt sein mögen, da die Fistel mit den oberen Zahnhöhlen in Verbindung steht.

* In Sancreed, bei St. Just in Cornwall, wurde ein furchtbarer Brudermord begangen. Die beiden Brüder Edwin und James Oats waren unweit ihrer Wohnung damit beschäftigt, einen Karren Mist zu beladen, als Edwin, ohne daß er gereizt worden war, den James mit der Schaufel niederschlug und ihm dann mit einem Rasirmesser die Gurgel abschnitt. Hierauf ging der Mörder, als ob nichts geschehen wäre, nach Hause und aß gehörig. Zwischen den beiden Brüdern soll bisher das beste Verhältniß bestanden haben, doch wollen die Leute an Edwin in der letzten Zeit Zeichen von Geistesgestörtheit wahrgenommen haben.

* Ein einzigartiger Fall ist in Barmen bei der Volkszählung zu Tage getreten, nämlich, daß in einer Wohnung Urgroßmutter, Großmutter, Mutter und Kind beisammen wohnen. Das wäre nun gerade nichts Ungewöhnliches, aber das Sonderbare dabei ist, daß weder die Urgroßmutter, noch die Großmutter, noch die Mutter — verheirathet waren.

* Anläßlich des vor Kurzem erfolgten Todes des Admirals Zambelli haben italienische Blätter die Behauptung aufgestellt, Zambelli, welcher mehr als 100 Jahre gezählt habe, sei der älteste Soldat Europas gewesen. Dies stellt nun ein höherer See-Offizier folgendermaßen richtig: „Vor wenigen Monaten hatte ich in Konstantinopel zwei Mal Gelegenheit, im Gefolge des Herzogs von Genua den kaiserlichen Palast von Yildiz zu betreten. Den militärischen Hausdienst des Sultans besorgten zehn hohe Militär-Würdenträger. Vor Erscheinen des Sultans stellten sie sich in eine Reihe auf; rechts, als Erster, der Vertheidiger von Plewna, Osman Ghazi, als Zweiter sodann ein Marschall, welcher, 1778 geboren, die Kleinigkeit von 112 Jahren zählte. Groß, hager und ausgetrocknet, stand er eine halbe Stunde aufrecht da; hierauf stützte er sich etwas auf den Knauf seines Säbels, um eine weitere Viertelstunde kerzengerade dazustehen. Wir gaben Alle unserer Verwunderung über die Frische des alten Herrn Ausdruck, worauf General Achmet Pascha bemerkte: „Ja, er ist ein Wunder.“ Er wiederholte immer, er habe in Stambul nur zwei Freunde, welche mit ihm zusammen 333 Jahre zählen.

* In dem niederbayrischen Orte Schambach stachen in der katholischen Pfarrkirche während eines Festgottesdienstes Feiertagsschüler im Streit mit Messern aufeinander. Die Kirche wurde deshalb geschlossen und wird nun auf's Neue geweiht.

* Ein Familienvater mit der stattlichen Anzahl von zweiundzwanzig Söhnen dürfte gewiß eine Seltenheit sein. Bei der Volkszählung in Elbing stellte sich heraus, daß der Maurer M. die genannte Zahl von Nachkommen besitzt.

Büchermarkt.

† Nicht besonders auf die Weihnachtszeit zugeschnitten oder dazu verlegt, gleichwohl aber sich in hohem Grade als Liebesgabe beim Weihnachtstisch eignend, sind diejenigen gediegenen Werke, in denen der Verlag von Schmidt und Günther, Leipzig, von jeher seine fast concurrenzfreie Specialität bewährt hat. Dahin gehört die von den angesehensten wissenschaftlichen Zeitschriften auf's Wärmste empfohlene „Geschichte des römischen Kaiserreiches“ von Victor Duruy, deutsch von Prof. Hertzberg, mit über 2000 der interessantesten Illustrationen, 5 Bände. Ferner die Prachtwerke, die durch Text und Illustrationen den Leser spielend in herrliche Gegenden des Erdenrundes einführen. Ferner schlagen hier ein: Graf v. Hübners: Ein Spaziergang um die Welt, Indien in Wort und Bild von Emil Schlagintweit, Neapel und seine Umgebung von Dr. Rud. Kleinpaul, desselben Schriftstellers Rom in Wort und Bild (ein Werk, das unter Protektion des König Albert erschienen ist), von demselben: Florenz in Wort und Bild (dessen Widmung der König Ludwig II. von Bayern annahm), ferner: Aug. Diezmanns Weimar-Album mit zahlreichen Stahlstichen. Carletto: Von Leipzig nach der Sahara, Reiseschilderungen aus Frankreich, Spanien, Algerien und den Oasen. Max Ring ist vertreten durch Berlin und seine Umgebung, eine gediegene Führung durch die moderne Kaiserstadt; sowie durch das Buch der Hohenzollern.

† Von Kleist's „Käthchen von Heilbronn“ ist im Verlage von Albert Goldschmidt in Berlin eine sehr schöne Prachtausgabe erschienen, deren reiche Illustration in Tafeln und Textbildern Alexander Zick ausgeführt hat. Diese Illustrationen sind eine sehr tüchtige, in großem Style gehaltene, des Textes würdige Leistung. Von geradezu bestrickender Anmuth ist insbesondere das Käthchen auf dem ersten Blatte hinter dem Titel.

† Jugendschriften im Verlag von Walther und Apolant, Berlin, erschienen: Unser Fritz in Spanien und im Morgenlande. Reisen des deutschen Kronprinzen Friedrich Wilhelm. Für die Jugend erzählt von H. Stein. Reich illustrirt mit 4 Aquarellen, mit Holzschnitten und zahlreichen Bildern im Texte. Preis 4 M. Das Buch wurde von der Jugendschriften-Kommission des Berliner Lehrervereins als „vorzüglich“ empfohlen für Knaben von 11—16 Jahren. Walther Gottheil's Berliner Märchen. Reich illustrirt. 6. Auflage. Die Märchen sind allerliebst und dürfen als die einfachste und natürlichste Einführung der Kinder in das Reich der Dichtung und Sage warm empfohlen werden. Im Waldhof, eine Erzählung für junge Mädchen im Alter von 8—12 Jahren von Marie Hinf. Kinder Lust und Leben. Kleine Erzählungen für Kinder von 6—12 Jahren von Marie Hinf.

† Auch der Verlag von Otto Spamer in Leipzig beschickt den Weihnachtsmarkt mit einer Anzahl werthvoller Bücher, an denen namentlich die Jugendwelt ihre Freude haben wird. An das confirmationsreife Alter wenden sich F. J. Dittmars Erzählungen aus dem Schülerleben deutscher Vergangenheit: Schulstaub und Sonnenschein, mit Zeichnungen von Ebersberger. Diese 5 Erzählungen bieten in ihrer Anlage und Durchführung ganz Eigenartiges, sie führen spielend den Leser in fesselnde Ereignisse aus dem 8., 10., 15., 16. und 18. Jahrhundert und schildern in fesselnder Darstellung und Charakteristik die Denk- und Lebensweise, Sitten und Gebräuche jener Zeiten. Auch Erwachsene werden dieses Buch mit Genuß und Dank für die mannigfache Anregung lesen. — Von Dr. Anton Ohorn liegt unter dem Titel „Emin, der weiße Pascha im Sudan“, eine spannende Erzählung vor, welche sich auf dem vielgenannten Wirkungskreise unseres berühmten Landsmannes abspielt (Fein geb. 6 M.). — In die Wunderwelt führen Andersen's auserlesene Märchen, die für die Jugend und das Volk von Dur. Pfeil bearbeiteten „Deutsche Sagen“, ferner der in 9. Auflage erschienene Robinson und dergl. ein. Das Illustr. Spielbuch für Knaben erklärt seinen Inhalt von selbst; es empfiehlt sich aber auch als eine vollständige Anleitung für Eltern, die freie Zeit ihrer Knaben zweckmäßig einzurichten. Aehnliche Zwecke verfolgt Hugo Elms: Spiel und Arbeit, berechnet für Knaben und Mädchen. Ein ganz reizendes Weihnachtsbuch für kleine Mädchen ist Minchen, die kluge Puppe, Schicksale und Erfahrungen einer Puppe, von ihr selbst erzählt. Verfasserin dieser Erzählungen (Preis 4,50 M.) ist Emma Biller. — Rosen und Dornen am Wege nennen sich mehrere von Dr. Carl Pilz aus dem Leben gegriffene und in fesselnder Darstellung vorgeführte Erzählungen für die Jugend und das Volk. — Bei der Beliebtheit, deren sich namentlich bei der Jugend die Laubsägearbeiten erfreuen, wird eine anregende Anleitung zu ihrer Herstellung recht willkommen sein. Diese leistet in spielender Weise Carl Freyers: Der junge Laubsäge-Arbeiter, zugleich ein zweckmäßiges Musterbuch. (Preis 4 M.) Den ausführlichen Text unterstützen 20 feinlithographirte Vorlageblätter. Aehnliche Zwecke verfolgt Max Schmiedels: Der junge Kerbschnitzer.

Wichtig für Besitzer ausloos- und kündbarer Werthpapiere!

Erfahrungsgemäß erleiden infolge der gerade jetzt sehr häufigen Convertirungen und Auslosungen die Besitzer von Werthpapieren ganz empfindliche Verluste, weshalb denselben das unterzeichnete

Effecten-Control-Bureau

zur Vermeidung derselben seine Dienste angelegentlich in empfehlende Erinnerung bringt. Dasselbe zeigt seinen Abonnenten **unter größter Verschwiegenheit** die Convertirungen, sowie sämmtliche Auslosungen **rechtzeitig** an und **ersetzt den durch sein Verschulden herbeigeführten Verlust.**

Prospecte nebst allen weiteren Bedingungen **frei und ohne Kosten.**

Effecten-Control-Bureau
des Vereins „Invalidendank für Sachsen“,
Dresden, Seestrasse 6, I.

Caramels, Chocoladen, Baumbehang, Confituren, Biscuits, Marcipane, Bonbonnièren, Attrapen

in guter Auswahl offerirt

Carl Friedr. Reichelt,
6 Seestraße 6.

Weihnachts-Geschenk passend.

Den **kleinsten, feinsten Rattlerhund**, 9 Monate, 14 Ctm., schwarz mit braunen Abzeichen, im Muff zu stecken, sehr lustig u. wachsam, **Boxterrier, Pinscher, Rattlerhündin, Rattenfänger** billig verkäuflich. Endstation der Pferdebahn Plauen, Lindenplatz 13 bei **A. Herrmann.**

Bilder-Bücher und Jugendschriften

in **großer Auswahl** — herabgesetzt und neu — zu billigsten Preisen. **Klassiker, Prachtwerke, Geschenk-Literatur jeder Art zu ermäßigten Preisen.**

F. Katzer, Antiquariat u. Buchhandlung, **Postplatz 1.**

Ein im besten Rufe stehendes rentables

Drogen- u. Farben-Detail-Geschäft,

verbunden mit Colonialwaaren, in verkehrsreicher Lage einer lebhaften Industriestadt **Thüringens** mit 40,000 Einw., ist wegen Betheiligung an einem anderen Unternehmen **baldigst zu verkaufen.** Jährl. Umsatz ca. 30,000 M. Zur Uebernahme sind ca. 10,000 M. erforderlich. Selbstkäufer belieben Briefe unter **B. 76** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** zu senden.

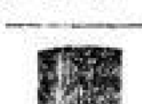
Das Fisch-, Delikateß- und Süd-Frucht-Geschäft von Rich. Frackmann,

Trompeterstraße Nr. 20, direkt neben Trompeterschlößchen, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen:

Oel-Sardinen,	Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwurst,
Kronen-Hummer,	Leber-, Trüffel-, Blutwurst, Schinken,
Caviar,	20 Sorten feinste Käse,
Bricken,	Delikateß-Zilt u. Anchovis,
Tafelfertige Zungen,	Gänse-Brüste.
Spick-Aal,	

Große Auswahl in Weihnachtskörben von 5–50 M.

Großer Versandt.



Hüte von 1 M. 30 Pf., Seidene in allen Farben 2 M. 80 Pf., **Plüsch- u. Krimmer-Mützen.**

12 Grunaerstr. 12. Eigene Fabrik. **12 Grunaerstr. 12.** Oschatzer Filz- und Schuhwaaren. **W. Schäfer.**

Ein größerer gebr. **Stuben-Teppich** od. **Linoleum** zu kaufen gesucht. Adr. u. **L. J. 3** Postamt 7

Schön. Weihnachtsgeschenk. **Bethlehem mit Christi Geburtsgrotte** bill. zu verkauf. Schäferstraße 55, Seifenhandlg.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königlichen Finanz-Ministeriums sollen die fiskalischen Ausschiffungsplätze ober- und unterhalb der Prießnitz-Mündung in Dresden-Neustadt vom 1. Januar 1891 ab zunächst auf die Dauer von 3 Jahren auf das Meistgebot unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern und unter den unmittelbar vor der Versteigerung selbst noch bekannt zu gebenden sonstigen Bedingungen verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist Termin angesetzt auf

Dienstag d. 23. December a. c., Vormittags 11 Uhr,

und werden Pachtlustige hiermit eingeladen, sich zu gedachter Zeit in der Expedition der mitunterzeichneten Bauverwalterei (Zeughausplatz Nr. 3, 1 Treppe) einzufinden.

Dresden, den 15. December 1890.

Königliche Straßen- und Wasserbauinspection I.
Grosch.
Königliche Bauverwalterei II.
I. V.: **Mittelbach.**

Verkauf

eines **rentablen Geschäfts** mit Maschinenbetrieb, Kaufpreis 27,000 Mark, Anzahlung 18,000 Mark, Reingewinn 5—6000 Mark p. a. Fachkenntnisse nicht erforderlich, da technische Leitung vorhanden. Aufgabe des Geschäfts wegen Krankheit. Adressen unter **D. L. 891** im **„Invalidendank“ Dresden** niederzulegen.

Weihnachts-Ausstellung

von

Festungen,	Puppen, gekleidet,
Kaufläden,	Puppenköpfen,
Puppenstuben,	Puppenkörpern,
Puppenmöbeln,	Puppenschuhen,
Küchen,	Puppenstrümpfen,
Theatern,	Puppenwäsche,
Pferdeställen,	Puppenkleidern,
Eisenbahnen,	Puppenhüten,
Zinnfiguren,	Puppenschirmen,
Fellthieren,	Puppenarmen,
Holzschachteln,	Puppenbeinen,
Steinbaukasten,	Puppenperrücken,
Werkzeugkasten,	Puppenwagen,
Laubsägekasten,	Puppenkleiderständern,
Militärgarnituren,	Puppenkoffern,
Flinten u. Trommeln,	Puppenkommoden,
Laterna magica,	Puppenschränken,
Kochherden,	Puppentischen,
Christbaumschmuck,	Puppenstühlen,
Tillen, Lametta,	Puppen-Services,
Gold- und Silberschaum,	Puppenschulbänken,
	Puppenwaschgarnituren

bei

en gros **Anton Koch,** en detail

13 Webergasse 13.

Verdingung von Schmiede-Arbeiten.

Die Herstellung von rund 180 lfd. Meter Sicherheitsstäben auf Mauerkronen soll als ein Loos öffentlich verdungen werden.

Angebote mit der Aufschrift „Verdingung von Schmiedearbeiten betreffend“ sind bis zu dem **auf den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr,** bei der unterzeichneten Verwaltung Dresden-Albertstadt, Administrations-Gebäude, Zimmer 55, anberaumten Termine postfrei einzusenden. Bedingungen u. s. w. liegen ebendaselbst aus, können auch gegen postfreie Einsendung von 1 Mk. 25 Pf. bezogen werden. — Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Königl. Garnison-Verwaltung Dresden.

Vorzügliches kreuzsaitiges **Pianino** prachtvolle Tonfülle, berühmtester Fabrik, ist ganz außergewöhnlich billig zu verkaufen **Pillnitzerstraße 66.** Gartenhaus part.

Gelegenheitskauf. 1 **altdeutsches Säulensopha,** 2 gewöhnliche, 2 gute Matratzen mit Bettstellen billig zu verkaufen Lüttichaustraße 13, pt. links.

Chaiselong, Matratze zu **verk.** Bürgerwiese 7 bei **Mödritz.**